

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **69 (1971)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

679

DIE SCHWEIZER HEBAMME

Bern, 1. Februar 1971 Monatsschrift 69. Jahrgang 2

Verantwortliche Redaktion: für den wissenschaftlichen Teil: Prof. Dr. med. M. Berger, Direktor der Universitäts-Frauenklinik und der Hebammenschule Bern; für den allgemeinen Teil: Fräulein Martha Lehmann, Hebamme, bei Fr. Binggeli, Hebamme, 3555 Trubschachen.

Abonnements: Jahresabonnement für die Schweiz Fr. 10.-, für das Ausland Fr. 10.- + Porto. — Inseratenverwaltung: Künzler-Bachmann AG, Kornhausstrasse 3, 9001 St. Gallen, Telephon 071 22 85 88.

Druck und Expedition: Werder AG, Buchdruckerei und Verlag, Mattenenge 2, 3011 Bern, Telephon 031 22 21 87, Postcheckkonto 30 - 17206, wohin die Abonnementsaufträge zu richten sind.

Offizielles Organ des Schweizerischen Hebammenverbandes



*Mammarhagaden sind stärker
als der Wille zum Stillen.*


*«Bepanthen»
hilft sie verhüten und heilen. «Bepanthen»
schützt den Säugling vor dem Windelausschlag.*

*Die «Bepanthen»-Salbe
zeigt bei Mammarhagaden
auffallend gute Erfolge in bezug auf
Krankheitsdauer und Heilungseffekt.*

Bepanthen = Trade Mark

Bepanthen





Über 80% Frauen haben Fluor genitalis

Über 80% Frauen haben Fluor genitalis, zum Teil ohne es selber zu wissen. Der behandelnde Arzt kennt die Ursachen, die dem Symptom zugrunde liegen. Sie reichen von der vegetativen Dystonie über hormonale Störungen bis zu Infektionen (mit Trichomonaden, Soor, Staphylokokken u. a.) und endogene Faktoren wie Diabetes mellitus u. a. In vielen Fällen ist der Fluor von brennenden Schmerzen und stechendem Juckreiz begleitet, die die Patientinnen zusätzlich quälen.

Vagoclyss® Vaginal-Spülung hilft ihnen,

indem sie die irritierte Vaginalflora ins Gleichgewicht bringt (Vagoclyss® ist auf den optimalen pH-Wert 4 eingestellt) und, wo nötig, die medikamentöse Behandlung unterstützt.

Vagoclyss® im praktischen Wegwerfbeutel vereinfacht die Behandlung (ambulant in der Praxis; Nachbehandlung durch Patientin) und beschleunigt die Heilung. So ist Vagoclyss® ein wertvolles Adjuvans bei Fluor genitalis.

vagoclyss® hilft auch Ihnen

Coupon

an Wiedenmann AG, Winterthurerstrasse 84, 8033 Zürich

senden Sie mir bitte eine Originalpackung Vagoclyss als Gratismuster.

Name: _____

Adresse: _____

PLZ und Ort: _____

Herstellung und Vertrieb: Wiedenmann AG, 8033 Zürich

56

VF